

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung am 03.12.2015
im Sitzungssaal des Rathauses (16. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.09 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung**

als Vorsitzender:

Herr Bürgervorsteher Gottfried Grönwald

als Mitglieder:

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Folkert Loose

Herr Stv. Dr. Karl-Uwe Baecker

Frau Stv. Marion Bansemer

Herr Stv. Timo Gaarz

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

Herr Stv. Georg Reese

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Joachim Schmidt-Uwis

Herr Stv. Simon Schulz

Herr Stv. Dr. Theodor Siebel

Frau Stv. Monika Steuck

Frau Stv. Elke Teegen

b) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Müller

Frau Dost

Herr Pfündl

Herr Schreiber

Herr Brandt zugleich als Protokollführer

c) **Zahl der Zuhörer/innen:** 27

d) **Zahl der Pressevertreter:** 2

e) **Behindertenbeauftragter:**

Dr. Axel Zander

f) **entschuldigt fehlen:**

Herr Erster Stadtrat Stephan Karschnick

Frau Stv. Petra Kowoll

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2013 bis 2015
7. Zusätzliche pädagogische Fachkraft für die Offene Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule
8. Kostenkalkulation für die Schulsozialarbeit an Heiligenhafener Schulen ab dem Haushaltsjahr 2016
9. Schülerbeförderung Warderschule
10. Installationsparcours hip(m) - Baltic Art Summer 2016;
hier: Bewilligung von Fördermitteln
11. Touristische Hinweistafel im Verlauf der A1
12. 2. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Heiligenhafen;
hier: Aufnahme eines Ausnahmetatbestandes zur Attraktivierung und Belebung der Alt- und Innenstadt
13. Bildungs- und Kulturzentrum Heiligenhafen;
hier: Neubau eines modernen, anforderungsgerechten, barrierefreien und multifunktionalen Zentrums in direkter Innenstadtlage
14. 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein;
hier: Lärmaktionsplan
15. 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 60 (Reisemobilstellplatz Nordweide)
16. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 (Bereich zwischen Sundweg, B 501 und Industriestraße)
17. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen (Straßenreinigungsgebührensatzung)
18. 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen
19. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen (ehemals Fremdenverkehrsabgabe)
20. Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen
21. Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen;
hier: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen
22. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
23. Stellenplan des Haushaltsjahres 2016
24. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016
25. Anträge

- 25.1 Antrag der BfH-Fraktion zur Einstellung einer weiteren Vollzeitkraft in der Stadtjugendpflege
- 25.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B90/Grünen;
hier: Städtebauliches Konzept für den Altstadtbereich
- 25.3 Weitere Anträge und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

Zu TOP 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass 17 Stadtvertreter/-innen anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Stv. Schulz teilte mit, dass der ursprünglich als TOP 25.1 vorgesehene TOP „Antrag der BfH-Fraktion zur Einstellung einer weiteren Vollzeitkraft in der Stadtjugendpflege“ zurückgezogen wird.

Der Vorsitzende lies sodann über die Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Die Tagesordnung wird in der veröffentlichten Form mit Ausnahme des zurückgezogenen TOP genehmigt.

| | | |
|------------------------------------|--------------------|----|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 17 |
| | Nein-Stimmen | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

Zu TOP 3: Einwohnerfragestunde

Die Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern zum Binnensee und zum Ausbau Höhenweg wurden von den anwesenden Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern zur Kenntnis genommen und beantwortet.

Zu TOP 4: Einwendungen gegen die Niederschrift

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 24.09.2015 (15. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 5: Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Müller teilte mit, dass

- heute am 03.12.2015 die Abnahme der Hochwasserschutzanlage erfolgt ist. Die Anlage wurde hoch gelobt. Er spricht auch dem Bauhof ein hohes Lob aus für den reibungslosen Aufbau. Es gibt im Bereich des Hochwasserschutzes noch zwei Schwachstellen. Zum einen ist dies die Steinwarderdammbrücke, in deren Bereich noch eine Steinpackung vorgelegt werden muss und zum anderen der noch ungeschützte offene Teil zwischen der Segelschule Bennewitz bis hin zur Werft. Auch dieser noch erforderliche Lückenschluss wurde anlässlich des Termins thematisiert. Ebenfalls angesprochen wurde der Bau einer Halle für die Lagerung der Hochwasserschutz Elemente und die Anschaffung eines Tiefladers für den Transport der Elemente. Die Anschaffung des Tiefladers kann gefördert werden, jedoch muss die Anschaffung noch in diesem Jahr erfolgen. Zur Förderung des Baus der Halle gab es zumindest keine direkte Ablehnung;
- sich Herr Michael Müller entschieden hat, die Stadt Heiligenhafen zu verlassen. Mit seinem Weggang verliert die Stadt Heiligenhafen einen Mitarbeiter, der ins Team gepasst hat. Er bedankt sich ganz herzlich für die geleistete Arbeit. Die Stelle ist bereits wieder ausgeschrieben worden;
- weitere Stellenausschreibungen für die Stelle einer Schulsekretärin und erneut die Stelle des Kämmerers veröffentlicht sind;
- aufgrund der weiter zunehmenden Aufgaben im Bereich der Betreuung, Unterbringung und Integration von Flüchtlingen eine weitere befristete Stelle benötigt wird. Er spricht an dieser Stelle auch seinen Dank an alle ehrenamtlichen Helfer für die geleistete Arbeit aus;
- der Abgabesatz für die Fremdenverkehrsangabe bei 2,0 v. a. verbleibt;
- die Telekom im Stadtgebiet 5 weitere Telefonstellen zurückbaut. Es verbleiben dann noch 8 in Heiligenhafen.

Zu TOP 6: Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 2013 bis 2015

Der Tätigkeitsbericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen für die Jahre 2013 bis 2015 wird zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7: Zusätzliche pädagogische Fachkraft für die Offene Ganztagschule an der Theodor-Storm-Schule und der Warderschule

Stv. Dr. Siebel erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungssaal vor Beratung und Beschlussfassung.

Der Einstellung einer zusätzlichen Fachkraft mit 25 Wochenstunden ab dem 01.01.2016 in der Anstellungsträgerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes wird zugestimmt. Die jährlichen Kosten in Höhe von 30.000,00 € sind dem Deutschen Kinderschutzbund als Anstellungsträger zu erstatten und entsprechend in den künftigen Haushaltsplänen der Stadt Heiligenhafen zu berücksichtigen.

Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 wird an der Warderschule Heiligenhafen ein eigenständiges Ganztagsangebot umgesetzt.

Die für die Einrichtung eines Raumes in der Warderschule einmaligen Kosten in Höhe von 5.000,00 € sind im Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Jahr 2016 bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen mit dem Deutschen Kinderschutzbund als Träger der Offenen Ganztagschule vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** **16**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenthaltungen: **0**

Zu TOP 8: Kostenkalkulation für die Schulsozialarbeit an Heiligenhafener Schulen ab dem Haushaltsjahr 2016

Stv. Dr. Siebel erklärt sich für befugten und verlässt den Sitzungssaal vor Beratung und Beschlussfassung.

Der Erhöhung der Projektzuschüsse ab dem 01.01.2016 auf 38.223,96 € für die Schulsozialarbeit an der Theodor-Storm-Schule sowie auf 41.490,00 € für die Schulsozialarbeit an der Warderschule wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Vertragsanpassungen zu den Finanzierungsverträgen mit dem Träger der Schulsozialarbeit zum 01.01.2016 vorzunehmen.

Entsprechende Finanzmittel sind im Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** **16**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenthaltungen: **0**

Nach Rückkehr in den Sitzungssaal wurden Herrn Stv. Dr. Siebel die gefassten Beschlüsse mitgeteilt.

Zu TOP 9: Schülerbeförderung Warderschule

Eine Beförderung der Schüler/-innen aus Neuratjensdorf und Bollbrügge nach der 7. Unterrichtsstunde wird nicht auf freiwilliger Basis durch die Stadt Heiligenhafen übernommen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 10: Installationsparcours hip (m) – Baltic Art Summer 2016;

hier: Bewilligung von Fördermitteln

Dem Antrag auf Bewilligung von Fördermitteln für das Projekt des Kunstvereins Wagrien e. V. vom 15.10.2015 für hip (m) – Baltic Art Summer in Höhe von 11.900,00 € wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel für 2016 in Höhe von 11.900,00 € werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 11: Touristische Hinweistafel im Verlauf der A 1

Der vorgelegte stilisierte Entwurf mit dem Hinweis auf „Naturschutzgebiet Graswarder – Heiligenhafen“ ist beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein zur Genehmigung und verkehrsrechtlichen Anordnung einzureichen.

Eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung nach § 51 Straßenverkehrsordnung (StVO) ist gegenüber der Niederlassung Lübeck abzugeben.

Für die Gestaltung und Aufstellung der Hinweisschilder sind im Haushalt 2016 12.000,00 € einzustellen

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 12: 2. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung der Stadt Heiligenhafen;

hier: Aufnahme eines Ausnahmetatbestandes zur Attraktivierung und Belebung der Alt- und Innenstadt

Die vorgelegte 2. Satzung zur Änderung der Gestaltungssatzung für den Altstadtbereich der Stadt Heiligenhafen (Gestaltungssatzung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 13: Bildungs- und Kulturzentrum Heiligenhafen;

hier: Neubau eines modernen, anforderungsgerechten, barrierefreien und multifunktionalen Zentrums in direkter Innenstadtlage

Der durch den Architekten Herrn Gollus vorgestellte Entwurf des Bildungs- und Kulturzentrums ist zur Baugenehmigung einzureichen.

Den hierfür erforderlichen Ausnahmen von der Gestaltungssatzung wird zugestimmt.

Der zuständige Ausschuss wird beauftragt, die Folgekosten zu ermitteln sowie ein Nutzungskonzept zu erarbeiten und eine Bedarfsumfrage/Bedarfsanalyse bei den Vereinen und Verbänden durchzuführen.

Im weiteren Verfahren ist der Schwerbehindertenbeauftragte Herr Dr. Zander einzubinden.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** **17**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenthaltungen: **0**

Zu TOP 14: 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie in Schleswig-Holstein;

hier: Lärmaktionsplan

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Lärmaktionsplanes der Stadt Heiligenhafen zur Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie vorgebrachten Anregungen hat die Stadtvertretung geprüft und nach eingehender Abwägung die vorgelegte Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
3. Der vorgelegte Lärmaktionsplan der Stadt Heiligenhafen zur Umsetzung der zweiten Stufe der Umgebungslärmrichtlinie wird beschlossen.
4. Der Lärmaktionsplan ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** **17**
 Nein-Stimmen: **0**
 Stimmenthaltungen: **0**

Zu TOP 15: 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 60 (Reisemobilstellplatz Nordweide)

Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 60 (Reisemobilstellplatz Nordweide) mit Begründung wird in der geänderten Fassung gebilligt. Der Stellungnahme der

Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der geänderte Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 60 (Reisemobilstellplatz Nordweide) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|-----------|
| Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen: | 19 |
| Anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Zu TOP 16: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 88 (Bereich zwischen Sundweg, B 501 und Industriestraße)

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88 (Bereich zwischen Sundweg, B 501 und Industriestraße) mit Begründung wird mit folgenden Änderungen gebilligt:

Die in der Planzeichnung und im Textteil des Bebauungsplanes vorgesehenen Festsetzungen für die Errichtung eines Werbepylons sind zu streichen. Der Planentwurf ist entsprechend zu überarbeiten.

Der Stellungnahme der Verwaltung zu den eingegangenen Anregungen wird nach eingehender Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB zugestimmt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 88 (Bereich zwischen Sundweg, B 501 und Industriestraße) mit Begründung ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---|-----------|
| Gesetzliche Anzahl der Stadtvertreter/innen: | 19 |
| Anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |

Bemerkung:

Herr Stv. Hermes erklärte sich für befangen im Sinne des § 22 GO und war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung bei diesem TOP im Sitzungsraum anwesend. Nach Rückkehr in den Sitzungssaal wurde Herrn Stv. Hermes der gefasste Beschluss mitgeteilt.

**Zu TOP 17: 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreini-
gungsgebühren in der Stadt Heiligenhafen (Straßenreinigungsgebühren-
satzung)**

Die vorgelegte 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

**Zu TOP 18: 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die
Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57 ff.) in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 1, 2, 6, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27 ff.) in der jeweils geltenden Fassung und des Artikels 2 des Gesetzes zur Regelung abgabenrechtlicher Vorschriften vom 24.11.1998 (GVOBl. 1998 Nr. 18, S. 354) wird die vorgelegte 5. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung der Stadt Heiligenhafen beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen 0

**Zu TOP 19: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der
Stadt Heiligenhafen (ehemals Fremdenverkehrsabgabe)**

Die vorgelegte Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Tourismusabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

**Zu TOP 20: Neufassung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt
Heiligenhafen**

Die vorgelegte Neufassung der Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 21: Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen:

hier: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen

Die vorgelegte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 22: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 23: Stellenplan des Haushaltsjahres 2016

Der vorgelegte Stellenplan des Haushaltsjahres 2016 nebst Anlagen wird beschlossen. Im Fachbereich 2 ist zusätzlich eine auf 3 Jahre befristete Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 6 TVÖD in den Stellenplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 24: Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2016

Auf Antrag des Stv. Gaarz wird über einzelne Posten aus der vorgelegten tabellarischen Übersicht über die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen beraten.

| Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz 2016 |
|-----------------------|--|--------------------|
| 5.3.8.10/2100.7852000 | Oberflächenentwässerung Höhenweg | 270.000,00 € |
| 5.4.1.10/2203.7852000 | Ausbau/Befestigung Höhenweg | 600.000,00 € |
| 5.4.1.20/2400.7851000 | Ersatz wegen Beschädigung und Straßenbeleuchtung im Zusammenhang mit dem Ausbau des Höhenweges | 20.000,00 € |

Beschluss:

Die bereits in dem Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingestellten Finanzmittel in Höhe von insgesamt 890.000,00 € für den Ausbau des Höhenweges werden im Haushalt 2016 belassen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 8
 Nein-Stimmen: 9
 Stimmenthaltungen: 0

| Planungsstelle | Bezeichnung | Ansatz 2016 |
|-----------------------|--|----------------|
| 5.7.3.30/2000.7851000 | Kurbetrieb; <i>hier.</i> Touristische Aufwertung des Steinwarder-Südufers | 1.150.000,00 € |

Beschluss:

Die bereits in dem Entwurf des Haushaltsplanes 2016 eingestellten Finanzmittel in Höhe von insgesamt 1.150.000,00 € für die touristische Aufwertung des Steinwarder-Südufers werden im Haushalt 2016 belassen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 13
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 0

Die mit Vermerk vom 26.11.2015 vorgelegte Haushaltssatzung wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

1. Es werden im Ergebnisplan dem Finanzplan Haushaltsmittel für eine zusätzliche Stelle (EG 6 TVÖD) im Produkt 1.2.2.10 (Öffentliche Ordnung) für die Dauer von bis zu 3 Jahren im Zusammenhang mit den Aufgaben der Migrantenbetreuung und Unterbringung bereitgestellt.
2. Die Auszahlungen im Zusammenhang mit dem Ausbau des Höhenweges in Höhe von insgesamt 890.000,00 € werden im Finanzplan für 2016 gestrichen. Im Einzelnen handelt es sich im Bereich der Oberflächenentwässerung um einen Betrag in Höhe von 270.000,00 €, im Bereich der Gemeindestraßen um 600.000,00 € und bei der Straßenbeleuchtung um 20.000,00 €. Dadurch verringert sich die Kreditaufnahme in gleicher Höhe auf einen Betrag von 5.109.500,00 €.
3. Die Mittel für den Bau der Lagerhalle für die mobilen Hochwasserschutzwände, die Feuerwehr und den Katastrophenschutz sind bis zur Entscheidung und Zusage entsprechender Fördermittel im Rahmen des Hochwasserschutzes gesperrt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 17
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 25: Anträge

25.1 Antrag der BfH-Fraktion zur Einstellung einer weiteren Vollzeitkraft in der Stadtjugendpflege

Der Antrag wurde zurückgezogen.

25.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion B 90/Die Grünen; hier: Städtebauliches Konzept für den Altstadtbereich

Stv. Rübenkamp erläutert den Antrag.

Beschluss:

Herr Wefers vom Planungsbüro Seebauer, Wefers & Partner ist zum nächsten Stadtentwicklungsausschuss einzuladen, um die Möglichkeiten (Inhalt und Umfang) eines städtebaulichen Konzeptes vorzustellen. Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für ein solches Konzept zu ermitteln.

| | | |
|------------------------------------|---------------------------|-----------|
| <u>Abstimmungsergebnis:</u> | Ja-Stimmen: | 17 |
| | Nein-Stimmen: | 0 |
| | Stimmenthaltungen: | 0 |

25.3 Weitere Anträge und Anfragen

25.3.1 Bürgervorsteher Grönwald bittet darum, künftig darauf zu achten, die Getränke korrekt abzurechnen.

25.3.2 Stv. Rübenkamp richtet an den Bürgervorsteher die Frage, ob dieser sich vorstellen könnte, zu einer Sondersitzung einzuladen, in der der Öffentlichkeit das Kubus-Gutachten vorgestellt und diskutiert wird.

Stv. Dr. Baecker stellt den Antrag, dass Ende Januar zu einer Sondersitzung der Stadtvertretung eingeladen wird.

Stv. Gaarz schlägt vor, zu diesem Thema zu einer Einwohnerversammlung einzuladen.

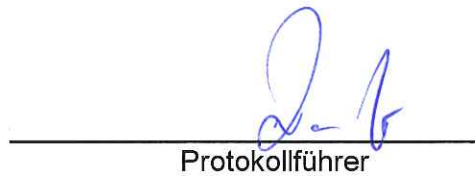
Nach ausführlicher Diskussion besteht Einvernehmen, dass Ende Januar/Anfang Februar zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung zum Thema Kubus-Gutachten eingeladen wird.

Bürgervorsteher Grönwald bittet die Verwaltung, mit Kubus Kontakt aufzunehmen und einen Termin abzustimmen.

Da weitere Anträge und Anfragen nicht vorlagen, schloss der Vorsitzende mit einem Dank an alle Anwesenden um 21.10 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.



Vorsitzender



Protokollführer

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Br/LÜ.